

Liebe Schüler*innen der Klasse 6b, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen,

ich sende euch hier die Aufgaben, die wir in der Schule erarbeitet haben. Versucht zunächst, sie selbstständig zu erarbeiten und nutzt zur Kontrolle die gesendeten Beispiellösungen.

Eine Probe zur Durchführung von Videokonferenzen machen wir am Freitag, 5.3. um 19.00 Uhr.

Eine Einladung erhaltet ihr über die mir zur Verfügung gestellten Mailadressen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Cumberow

Sachtexte verstehen und erarbeiten

Bei Randnotizen und dem Herausschreiben von Informationen achte ich darauf, dass ich:

- sauber und **nicht zu viel** schreiben
- Unterstreichungen** vornehme
- Verschiedene Farben** benutze
- Nummerierungen vornehme oder Gedankenstriche setze

Teil 2

- Wörter einrücken
- Abkürzungen verwende
- Pfeile und andere Zeichen nutze
- Fettschrift oder Großbuchstaben einsetze
- Klebpunkte benutze
-

Lehrbuch Seite 24/25 Aufgabe 9b

z.B.

Der Ball macht`s – nicht
Gewinnen um jeden Preis

Der große Traum: Ein Weg aus der Armut

Lehrbuch Seite 24/25 Aufgabe 9d

z.B.

Wie spielt man in Deutschland hauptsächlich
Fußball?

Wo spielen die Straßenfußballer?

Woraus besteht der Ball?

Wer hat die besten Kniffe drauf?

Wer macht mit?

Lehrbuch Seite 24/25 Aufgabe 9d

z.B.

Wie spielt man in Deutschland hauptsächlich Fußball?

Wo spielen die Straßenfußballer?

Woraus besteht der Ball?

Wer hat die besten Kniffe drauf?

Wer macht mit?

Aufg.! 1. Beantworte diese Fragen anhand eurer Notizen Stichpunktartig!

2. Lb Seite 26 Nr. 1+2 schriftl.

Teste dich selbst! (SB S. 30–31)

1

- a Lies den folgenden Text und überlege, worüber etwas mitgeteilt wird.

Einmal Milliardär sein – wer wünscht sich das nicht? So verwegen ist der Wunsch gar nicht, denn tatsächlich verfügen deutsche Kinder und Jugendliche über viel Geld. Zusammen besitzen sie über 6,4 Milliarden Euro! 3,8 Milliarden davon liegen auf Sparkonten. 2,6 Milliarden aber bringt ihr für Kino, Klamotten, Naschen usw. wieder unters Volk.

Ihr investiert euer Geld, das heißt, ihr gebt es für etwas aus, und das ist auch in Ordnung. Denn so wird die Wirtschaft am Laufen gehalten. Wenn alle nur sparen, ist das sogar schlecht für die Volkswirtschaft.

Doch ihr müsst auch gut überlegen, wie ihr euer Geld ausgeben. Wer wenig Taschengeld hat, kennt dieses Problem nur zu gut. Ein Taschengeldplan hilft, dass das Portmonee nicht schon Mitte des Monats wieder leer ist.

Richtig Geld auszugeben, ist fast so schwierig wie Geld zu verdienen. Denn eure vielen Milliarden geben euch auch Macht. Deshalb überlegt gut: Wen und was wollt ihr damit unterstützen? Zum Beispiel sind Bioprodukte oder fair gehandelte Waren zwar teurer als Billigwaren, aber langfristig besser für Umwelt und Gesellschaft.

Wer dagegen nur nach der Devise »Je billiger, desto besser« kauft, darf sich nicht wundern, wenn seine Waren unter unwürdigen Bedingungen in Dritte-Welt-Ländern hergestellt wurden – und das kleine Geschäft um die Ecke, in dem einen die Verkäufer wirklich noch beraten, verschwindet. Es lohnt sich also zu überlegen, wofür und warum ihr euer Geld ausgeben.

Aus: <http://www.focus.de/schule> [16.06.2011] (Autorin: Beatrix Boutonnet)

- b Notiere eine passende Überschrift über dem Text.



© Gerd Gropp – fotolia.com

2

a Lies den Text gründlich und beantworte die Frage schriftlich: An wen richtet sich der Text?

b Unterstreiche im Text alle Wörter, die das belegen.

3 Lies den Text Abschnitt für Abschnitt und ergänze die folgenden Aussagen:

1 Deutsche Kinder und Jugendliche verfügen _____

2 Damit das Portmonee nicht schon Mitte des Monats wieder leer ist, hilft _____

3 Bioprodukte oder fair gehandelte Waren sind langfristig _____

4 Es lohnt sich zu überlegen, _____

4 Wie viel Geld besitzen deutsche Kinder?

a Suche den Abschnitt, der die Antwort auf diese Frage enthält.

b Lies diesen Abschnitt gründlich. Trage die entsprechenden Zahlen in den Text ein.

1 Deutsche Kinder und Jugendliche besitzen zusammen _____ Milliarden Euro.

2 _____ Milliarden Euro geben sie für Kino, Klamotten, Naschen usw. aus.

3 Auf Sparkonten liegen _____ Milliarden Euro.

5

a Lies den letzten Satz des Textes. Was will die Autorin damit erreichen?

b Formuliere den letzten Satz als Bitte der Autorin.

Deshalb, liebe Kinder und Jugendliche, bitte ich euch
